



02.11.26

Ester 1,12b-22: Gemeinsam den Bibeltext lesen



## Gut zu wissen

Die **Berater des Königs** waren die klügsten Gelehrten im Reich des persischen Königs Xerxes, der über mehrere Volksgruppen, unter anderem **die Meder und Perser** herrschte. Es war üblich, dass der Mann über die Frau bestimmen durfte. Deshalb hat die Königin nicht nur seine Macht angezweifelt, sondern auch seine Ehre verletzt.

**Lauf der Gestirne:** Damit ist gemeint, wie sich Sonne, Mond und Sterne am Himmel bewegen. Manche Menschen glauben, dass diese Bewegungen bestimmen, was in ihrem Leben oder auf der Welt passiert.

**Provinz:** Ein größeres Gebiet – es gehört zu einem Land und wird von dort aus verwaltet wie bei uns die Bundesländer.

**unwiderruflich:** etwas kann nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

**Erlass/Beschluss:** Ein offizieller Befehl von einer wichtigen Person.



## Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit der **Bibellese-Hand** über den Bibeltext reden.

[GS\\_Bibellese-Hand\\_jqCI58V.pdf](#)



## Fragerunde

- Wie bewertest du Waschtis Verhalten? War es gut oder schlecht, dass sie als Königin nicht gemacht hat, was der König gesagt hat? Ist Gehorsam aus deiner Sicht gut oder schlecht? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
- Was denkst du: Warum wollte Waschti nicht kommen? Welche Gründe könnte sie gehabt

haben?

- War das Verhalten des Königs angemessen? Was hättest du Xerxes geraten?
- Wie reagierst du, wenn etwas nicht so läuft, wie du es willst? Was ist angemessen, was nicht?



## Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du gut überlegen musstest, ob du gehorsam bist oder nicht und warum du so gehandelt hast.

Oder

Etwas zum Thema **Gehorsam** erzählen:

König Xerxes wurde sehr wütend, weil die Königin nicht auf seinen Befehl reagierte. Seine Berater hatten Sorge, dass dadurch alle Männer im gesamten Reich ihre Macht in den Familien verlieren würden. Deshalb hat er seine Königin aus dem Palast rausgeworfen. Wir wissen nicht genau, warum die Königin nicht kommen wollte. Aber sie muss einen sehr guten Grund gehabt haben. Sie wusste, dass der König viel Macht hatte und brachte all ihren Mut auf, um nicht vor dem König zu erscheinen.

Wenn ich merke, dass mir etwas falsch vorkommt und ich ein ungutes Gefühl habe, dann darf ich meinem Bauchgefühl trauen, egal, wer etwas von mir will. In solchen Fällen ist es gut, sich Hilfe zu holen. Ich muss ja nicht direkt sagen, dass ich mich weigere, aber ich kann mit anderen vertrauensvollen Menschen darüber reden und so eine gute Entscheidung treffen.

In den nächsten Tagen werden wir im Buch Ester lesen, wie Gott in schwierigen Situationen helfen kann. Er kann zeigen, was gute oder schlechte Befehle sind und den Mut schenken, das Richtige zu tun.



## Sonstiges

Hier ist eine Karte (1) vom großen Reich des Königs Xerxes. Vergleiche die Karte mit der heutigen Karte (2).

Karte 1 [Bild Karte 1](#)

Karte 2 [Bild Karte 2](#)

Oder

Das Lied **Wie Gott über dich denkt** erinnert daran, dass Gott mit uns respektvoll und wertschätzend umgeht.

<https://www.youtube.com/watch?v=86QsxlW3cu8>

